

Information der betroffenen Personen (Patienten) zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz auf Internetseiten

Verantwortlicher

Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA
Sedanstraße 109, 49076 Osnabrück
T 0541 6692 0
F 0541 6692 189
info@paracelsus-kliniken.de
www.paracelsus-kliniken.de

Gesetzlicher Vertreter:

Fabian Pritzel
Michael Schlickum
Dr. Christian Utler

Datenschutzbeauftragter:

datenschutz@paracelsus-kliniken.de

Im Rahmen Ihrer Behandlung müssen wir Daten über Ihre Person, Ihren sozialen Status sowie die für die Behandlung notwendige medizinische Daten einschließlich fotografisch und videotechnisch erzeugter Dokumentationen erheben, gespeichert und genutzt werden. Diese Daten werden automatisiert bzw. auch manuell verarbeitet und genutzt.

Wir müssen im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen Daten an Dritte (z.B. Krankenkassen, Deutsche Rentenversicherung, Fürsorgeämter, weiter- bzw. mitbehandelnde Ärzte, andere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung oder Behandlung sowie Rehabilitationseinrichtungen) übermitteln. In der Regel handelt es sich dabei um gesetzlich festgelegte Daten, die je nach Versicherungsstatus (Kassenpatient, Heilfürsorgeberechtigter, Selbstzahler) variieren können. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder sie eingewilligt haben.

Für den Fall, dass eine Krankheit vorliegt, für die der Verdacht besteht, dass sie Folge einer medizinisch nicht indizierten ästhetischen Operation, einer Tätowierung oder eines Piercings ist, muss auch diesbezüglich eine Meldung an Ihre Krankenkasse erfolgen. Auskünfte zu dieser Datenübermittlung erteilt Ihnen Ihre Krankenkasse.

Wir informieren Sie darüber, dass medizinische Daten bzw. Leistungsdaten im Rahmen des Behandlungsvertrages, dessen Abrechnung und des organisatorisch Notwendigen auch an Empfänger (Personen/Unternehmen innerhalb und außerhalb des MVZ, der Klinik und des Klinikverbundes) übermittelt werden müssen bzw. zur Einsicht gelangen können. Diese Personen/Unternehmen sind in die Behandlung integriert (z.B. andere medizinische Fachbereiche der Klinik, andere Kliniken der Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA oder ihrer Tochterunternehmen, Medizinische Versorgungszentren, Laborärztliche Gemeinschaftspraxen, Pathologie, usw.) bzw. nicht unmittelbar an der Behandlung beteiligt (z.B. externer IT-Support, Serviceunternehmen, externer Schreibdienst, Unternehmen zur Qualitätssicherung, zur Zertifizierung bzw. Auditierung der Klinik). Mit allen externen Partnern unseres Hauses bestehen vertragliche Regelungen zum Datenschutz. Im Ausnahmefall kann eine Weitergabe an Behörden (z.B. Gerichte oder Ärztekammern) erfolgen.

Zur effektiven Koordinierung Ihrer Behandlung werden mitbehandelnde Ärzte, Psychologen und Therapeuten sowie ihre berufsmäßigen Helfer und der Sozialdienst für ihre zweckgebundene Tätigkeit im Krankenhaus von der Schweigepflicht entbunden. Zur Erfüllung des Behandlungsvertrages und zur notwendigen Mitbehandlung medizinischer Fachbereiche, die nicht in der Paracelsus-Klinik praktiziert werden, kann es zu Konsiliarleistungen von externen Ärzten kommen. Sie müssen in diesem Fall in eine notwendige Datenübermittlung einwilligen. Patientenakten aus vorangegangenen Behandlungen werden in unserem Haus fortgeführt.

Sie erhalten hiermit Kenntnis, dass eine elektronische Archivierung der Patientenakte aus der jetzigen sowie allen vorherigen Behandlungen erfolgt. Im Rahmen der Daten- und Softwarewartung sowie der Datenarchivierung mittels eines modernen Krankenhaus-Informationssystems (KIS) kann es zu einem Datenzugang durch den Softwarehersteller kommen. Zwischen dem Klinikträger und den Softwareherstellern bestehen laut Vertrag strenge Vorgaben zum Datenschutz.

Eine Speicherung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen erfolgt, vorbehaltlich entgegenstehender gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder einer Einwilligung der betroffenen Person, nur solange, wie dies zur Erfüllung der Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist.

Grundsätzlich erhebt der Verantwortliche personenbezogene Daten unmittelbar beim Patienten (Direkterhebung). Nur im Ausnahmefall werden personenbezogene Daten nicht beim Patienten erhoben (z.B. bei Ärzten, Krankenhäusern und Krankenkassen).

In unserem Krankenhaus erhalten die Patienten ein Patientenidentifikationsarmband, um die Identität des Patienten bei jedem Behandlungsschritt kontrollieren zu können und Verwechslungen zu vermeiden. Aus diesem Grund sind in unserem Haus auch die Betten mit dem Namen des Patienten versehen.

Alle Mitarbeiter sind auf den Datenschutz mit dem Hinweis auf die Schweigepflicht entsprechend § 203 Strafgesetzbuch (StGB) verpflichtet und haben den Schutz von personenbezogenen und medizinischen Daten zu gewährleisten. Die Einhaltung der Schweigepflicht und des Datenschutzes obliegen in unserer Klinik strengen Regelungen, die durch einen Datenschutzbeauftragten kontrolliert werden. Nur Sie selbst können Ihren Arzt von der ärztlichen Schweigepflicht entbinden und ihn ermächtigen, Ihren Angehörigen Auskunft über Ihren Gesundheitszustand zu geben.

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten grundsätzlich nur auf Grundlage des Art. 6 der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO.

Sie haben das Recht von dem Verantwortlichen Auskunft über die personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls deren Berichtigung, Löschung oder Übertragung oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung zu verlangen, ferner das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Die ausführliche Datenschutzerklärung des Verantwortlichen kann unter www.paracelsus-kliniken.de/datenschutz abgerufen werden oder auf Nachfrage vor Ort eingesehen werden.